

Verweigerung Verbeamtung auf Lebenszeit?

Beitrag von „Ruhe“ vom 20. September 2018 07:50

[Zitat von J@nna](#)

Was du gemacht hast? Du zeigst keinerlei Toleranz, bringst gefrustete Kommentare dass ich etwas nicht hören wollen würde und willst anscheinend nicht verstehen, dass es nicht so einfach ist, wie du es dir zurecht denkst.

Was willst du denn hören?

Ich habe auch den Eingangspost gelesen. Da kamen mir auch einige Gedanken, die ich hier hätte vorschlagen können. **Auf der Basis von Beitrag 1.** Die haben sich ja offensichtlich als absurde Vorschläge herausgestellt. Aufgrund der Informationen, die später kamen (**z.B. Beitrag 47**) sind die auch nicht passend. Hätte man diese Informationen vorher gehabt, dann wäre der Thread sicher anders verlaufen.

Nein, das ist kein Vorwurf an dich. Niemand möchte eigentlich sein Privatleben so ausbreiten. Aber dann kann es eben passieren, dass Vorschläge kommen, die einem nicht weiterhelfen. Ist mir auch schon oft hier passiert. Da wir dich eben nicht kennen, können hier nur Vorschläge gemacht werden.

Vielleicht kennt das Schulamts eure Hintergrundgeschichte auch nicht und handelt eben nur nach den Paragraphen. Aber dazu kann ich nichts sagen. Ich bin kein Verwaltungsrechtler.

Da ich vermutlich jetzt auch angegangen werde, werde ich mich an dieser Diskussion besser nicht mehr beteiligen.